

# Das Abenteuer beginnt

## Kryon Epic Egypt Tour (1)

*Kryon durch Lee Carroll, Ägypten, 4.-22.4.2019*

*Übersetzung: Dr. Bryan Cooper <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dieser kurze Channel, den ihr gleich hören werdet, markiert den Beginn eines Ereignisses. Einige werden es tatsächlich ein Abenteuer nennen. Ihr Lieben, ihr seid an einem Ort, an dem sich große Dinge ereignet haben. Einige Menschen bezeichnen ihn als den Ausgangspunkt der Zivilisation. Das haben wir bereits beschrieben, und das ist er auch. Wir haben auch schon einmal gesagt, dass diese die fünfte Zivilisation ist, die ihr erlebt habt. Und wieder einmal werden wir euch sagen, dass nicht alles so ist, wie es scheint. Sogar die Dinge, die ihr sehen werdet, können mit Datumsangaben versehen sein, die euch überraschen werden. Wir werden darauf zurückkommen, sobald wir sie zu Gesicht bekommen. Es gibt Geschichte noch vor der Geschichte. Es gibt schon eine Geschichte vor der Geschichte der Kultur in dem Indus-Tal.

Aber ihr seid hier, um die Geschichte des Anfangs eurer Zivilisation zu sehen, und sie ist tiefgründig. Die Tiefgründigkeiten liegen hier nicht nur in den Strukturen oder der Art und Weise, wie sie gebaut wurden, oder in den Mysterien. Sie haben mit den Individuen und den antiken Menschen zu tun und was sie gesagt haben, was sie getan haben, wie sie es getan haben. Wir haben euch das letzte Mal, als wir hier saßen, gesagt, dass etwas in eurer Akasha mitschwingen mag, wenn ihr die Hieroglyphen seht, wenn ihr die Geschichten hört. Einige von euch werden vielleicht sogar ein Frösteln bekommen, weil sie sich an etwas erinnern oder weil sie sich erinnern, schon mal hier gewesen zu sein oder irgendwie an einem Ereignis der Geschichte teilgenommen zu haben. Wir haben euch dann gesagt, ihr sollt vorsichtig sein und nicht anfangen, die Dinge zu verändern. Hört einfach zu und fühlt.

<sup>1</sup> <https://www.leecarroll.de>

Dies ist ein Jahr in der neuen Energie. Mein Partner wird wieder einmal mit euch darüber sprechen, basierend auf dem, was die Ureinwohner des Planeten in Bezug auf die Präzession der Tag- und Nachtgleichen im Jahr 2012 vorhergesagt haben. Die neue Energie verändert sogar eure Wahrnehmungen, während ihr hier in der Geschichte umherläuft. So habt ihr die Möglichkeit, wenn ihr die Landschaften erlebt, wenn ihr seht, was hier gebaut wurde, wenn ihr euch die Geschichten anhört und seht, was in den Hieroglyphen offenbart wird, mehr zu tun als nur zu fühlen. Hier gibt es Weisheit, besonders aus den frühesten Tagen, und diese Weisheit kann weitergegeben werden. Das ist die Energie der Erde, die wir das kristalline Gitter nennen, wo die Dinge, die geschehen, dann verbleiben. Das ist der Grund, warum man auf einem Friedhof oder Schlachtfeld Dinge spüren kann, weil Energie in den Boden eingepreßt ist, wo sich bemerkenswerte Dinge auf dem Planeten abspielten. Das ist bemerkenswert. Ihr habt die Möglichkeit, die Weisheit zu erlangen, die direkt von diesen energetischen Orten kommt, und zwar auf eine Art und Weise, wie dies noch nie zuvor möglich war. Ihr seid hier, um zuzuhören und von den Alten zu lernen.

Ich habe eine Metapher für euch und dann werde ich schließen. Ich möchte, dass ihr nur einen Moment lang so tut, als ob die Menschen im alten Ägypten gleich zu Beginn ihrer Kultur auf etwas stoßen, das unerklärlich ist. Das ist jetzt eine Metapher. Sie stoßen auf einen schönen 4K-Fernseher, und er ist auf CNN eingestellt. Nummer eins, was werden sie tun? Wie ist die Reaktion? Nun, sie sind intelligente Individuen. Was werden sie damit machen? Das Erste, was ganz natürlich ist, sie haben Angst. Sie verstehen es nicht. Die Technologie ist ganz und gar fehl am Platz. Aber nicht nur die Technologie ist fehl am Platz. Sämtliche Konzepte, die den Fernseher umgeben, sind ihnen fremd. Sie haben keine Ahnung. Sie haben keine Vorstellung von der Übertragung von Information. Weder verstehen sie das Konzept von bewegten Bildern noch von statischen Bildern. Die einzigen optischen Spiegelungen, die sie je erlebt haben, sind solche im Wasser. Doch plötzlich haben sie die fortschrittlichste Technologie, über die ihr heute verfügt, direkt vor sich.

Nun, sagen wir für einen Moment, dass der Fernseher nicht nur für einen Moment da ist, sondern dort bleibt. So ziehen sie ihre Experten hinzu und schauen ihn sich an. Sie haben Angst, ihn wirklich zu berühren. Aber dann beginnen sie, darüber zu schreiben. Welche Bedeutung hat das Ding? Was könnte es sein? Warum ist es dort? Ist es ein Gott? Ist es nicht ein Gott? Wenn es das ist, was ist die Botschaft des Gottes? Warum ändern sich die Bilder ständig? Was sind die Bilder? Was bedeuten sie und wer hat sie dort platziert? Wer hat es gebaut? Und warum haben sie es dort hingelegt? Nehmen wir an, es bleibt dort tausend Jahre. Bald sind die Mauern voll von dem, was es bedeutet, von dem, was stattgefunden haben muss, damit es dorthin gekommen ist. Ist es göttlich? Ist es nicht göttlich? Ich möchte, dass ihr diese Wahrnehmung für einen Moment haltet. Lasst uns so tun, als wäre das sogar möglich, wegen dem, was ich euch als Nächstes sagen werde.

Jetzt möchte ich, dass ihr mit all eurer Umsicht und Weisheit das Bild völlig umkehrt. Ihr aus dieser Zivilisation, die diese Konzepte versteht, geht jetzt 5000 Jahre zurück, um euch die Konzepte der Antiken zu betrachten. Ihr werdet Entscheidungen auf der Grundlage eurer Sicht der Dinge treffen, aus eurem Kulturverständnis heraus, mit Hilfe dessen, was ihr herausgefunden habt und wie ihr lebt und was ihr glaubt. Ihr werdet all das ihnen überstülpen und genauso seltsame Fragen über das stellen, was sie getan haben, wie sie Fragen über den Fernseher stellen würden, den sie gefunden hatten.

Versteht ihr, was ich sage? Ihr seid voreingenommen durch eure eigene Kultur, durch eure eigene Zeit. Fangt nicht an zu entscheiden, wozu sie fähig waren oder nicht fähig waren. Beleidigt sie nicht, wenn ihr euch die Strukturen anseht und euch fragt, ob sie Hilfe hatten. Bedenkt, wer ihr seid und versetzt euch dann an einen Ort, an dem ihr weit offen seid für die Dinge, die ein antiker Mensch glauben und sehen und verstehen würde, anstatt eure Ideen zu nehmen und sie darüber zu stülpen, warum sie es getan haben, wie sie es getan haben und aus welchen Gründen. Das müsst ihr nicht tun, denn es ist alles an den Wänden dargestellt. Es ist für euch da, um gesehen zu werden, und es ist in der Erde, damit ihr es fühlen könnt, wenn ihr dafür empfindlich seid. Das ist die Bitte, die ich an euch habe, wenn ihr an Orte wie den Berg kommt, den ihr morgen besteigen werdet.

Das ist alles für den Moment. Lasst dieses Abenteuer beginnen.

Und so ist es.